

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 12/23 • 64. Jahrgang
10. Juni 2023



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 1. Juni war der meteorologische Sommeranfang. Der kalendarische ist am 21. Juni. Also in knapp zwei Wochen.

Gefühlt ist aber schon seit einigen Wochen Sommer, denn das Wetter hat uns bereits im Mai schöne und warme Stunden beschert, die wir in der freien Natur nutzen konnten. Oder um die tollen Veranstaltungen zu besuchen. Einige davon liegen bereits hinter uns, zum Beispiel die Wächtersbacher Messe, der Kunsthandwerkermarkt, der Leisenwalder Heiratsmarkt, Strong Viking, Flutlicht-Motocross, verschiedene Feste der Vereine, etc... Aber keine Sorge, es liegt auch noch einiges vor uns in diesem Jahr. Da wäre das Schlossfest „Das Beste kommt zum Schloss“ vom 30. Juni bis 2. Juli. Nähere Informationen hierzu bekommen Sie auf Seite 7 in dieser Ausgabe. Für Senioren gibt es im Juni/Juli auch einige tolle Angebote wie zum Beispiel das Boulespiel am 14. Juni oder der Vortrag am 19. Juni. Ein Highlight ist sicherlich die Seniorenfahrt zur Landesgartenschau nach Fulda am 11. Juli.

Das Heimatmuseum Neudorf hat am 18. Juni seine Pforten für alle Interessierten geöffnet und ebenfalls in Neudorf lädt man für den 25. Juni ein, um das Leben der Bienen kennen und verstehen zu lernen. Am 24. Juni feiert GLOBUS seinen 32. Geburtstag mit Countrymusik, einer Oldtimershow und auch einer Feuerwehrauto-Ausstellung. Aber auch andere Vereine wie zum Beispiel der Kleinkunstkreis Märzwind, bietet eine Musikveranstaltung am 24. Juni in Aufenau an. Sie laden ein zu einem Knef-Abend mit Franziska Ball und Marty Jabara. Im September steht Kinzigtal Total - Vorfahrt fürs Fahrrad an (3. September). Am 17. September findet wieder die Hochzeitsmesse im Schloss statt. Am 15. Oktober ist der beliebte Herbstmarkt in der Altstadt (Aussteller können sich jetzt bei uns bewerben) und am ersten Adventswochenende wieder der Weihnachtsmarkt.

Dazwischen gibt es natürlich noch jede Menge andere Veranstaltungen, die uns jetzt vielleicht noch gar nicht bekannt sind, oder die noch in der „Mache“ sind.

Warum erzähle ich das? Weil jeder Verein und jeder Veranstalter hier die Möglichkeit hat, Informationen zu veröffentlichen oder auch eine Anzeige zu schalten. Ausserdem können Sie auch eines der Vorwörter zu Ihrer Veranstaltung verfassen. Einfach bei uns melden und den Termin mitteilen. Wer zuerst kommt, malt zuerst, wie es so schön heisst.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende,

**Ihre
Verena Kohler**



Treffpunkt Neudorf lädt ein Das Leben der Honigbiene

Neudorf. In Deutschland gibt es 560 verschiedene Bienenarten, aber nur unsere Honigbiene stellt den bei uns Menschen sehr beliebten Honig in so großen Mengen her, dass er geerntet werden kann.

Imkerberater und Bienensachverständiger Dirk Hofmann wird den Interessierten am 25. Juni das Leben dieser fleißigen Insekten näherbringen. Anhand großer Schautafeln wird er das Leben und Wirken der Honigbiene erläutern. Dabei geht er gerne auf Fragen aus dem Publikum ein. Wenn man also zum Beispiel immer schon einmal wissen wollte, warum man Bienen nicht wirklich zähmen kann, ob sie nach dem Stechen wirklich sterben müssen oder ob alle Imker rauchen müssen, dann fragt man einfach. Dirk Hofmann wird auf alle Fragen eingehen und hoffentlich auch eine Antwort

finden. Im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf bekommen die Besucher auch Imkeranzüge zum Anpassen und Stickschutzhauben zum Anprobieren. Ein lohnendes Fotomotiv für ein Selfie und Schutz für die Annäherung an die Bienenstöcke, die man bei einer Exkursion besuchen will. Dirk Hofmann wird von dem örtlichen Imker Hermann Hamann unterstützt und man darf gespannt sein, ob es den beiden gelungen ist, einen Bienenstamm-Ableger mit Bienenvolk und Bienenkönigin in einem Schaukasten heranzuziehen. In jedem Fall wird es zum Abschluss eine Honigprobe geben. Ein Höhepunkt für alle Naschkatzen.

Die Veranstaltung findet am 25. Juni, 14 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf statt. Sie ist auch für Kinder geeignet. Eintritt wird nicht erhoben.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Am letzten Wochenende war es soweit: der MSC Aufenau richtete sein Veranstaltungshighlight des Jahres aus - das Flutlicht Motocross in Aufenau und es war ein voller Erfolg. 189 Fahrerinnen und Fahrer gingen im Rahmen des MX Hessencups an den Start. Lukas Schmidt trumpfte mit starker Leistung im Nachtrennen auf und auch neben der Strecke gab es für die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer reichlich Programm. Auf dem Titelbild zu sehen ist das tolle Feuerwerk samt beleuchteter Strecke und Fahrerlager. Der Bericht folgt platzbedingt in der nächsten Ausgabe. (Foto: Nils Korn)



KRÖNUNG
HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN

www.kroenung-hoerakustik.de

Hörsysteme
Smart Hören
Implantat-Betreuung
Rundumschutz
Alle Preisklassen
Logopädie
Corona Schutzmaßnahmen
Hausbesuche
Tinnitus

Einfach gut hören!

optimale Einstellungen

Krönung Hör-Akustik Studio • Bahnhofstraße 64 • 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053 7097206 • waechtersbach@kroenung-hoerakustik.de



Von links: Brigitte Schneider, Frank Schneider, Elimar Goller und Kornelia Goller.

Nächste Öffnung am 18. Juni: Heimatmuseum Neudorf mit neuer Ausstellung

Neudorf. Der erste Öffnungstag in diesem Jahr, am 21. Mai, war für das Neudorfer Heimatmuseum ein voller Erfolg. Das Interesse der Neudorfer Bürger sowie zahlreicher Gäste aus Nah und Fern war bei sommerlichem Wetter überraschend groß. Das Team Neudorf des Heimat- und Geschichtsvereins hatte mit seiner Idee, in diesem Jahr eine Fotoausstellung zum Thema: „Neudorf und seine Umgebung“ anzubieten, das Interesse der Besucher und Besucherinnen geweckt.

„Tolle Fotos“, „der hat den Blick dafür“, „eine gute Kamera reicht nicht allein für solch schöne Aufnahmen“, das und ähnliche Kommentare konnte man von den Besuchern hören, und gemeint war der Hobbyfotograf Elimar Goller aus Neudorf. Durch sein Engagement konnte eine wirklich sehenswerte Ausstellung aufgebaut werden, wofür sich der Heimat- und Geschichtsverein bei

Elimar Goller mit einem kleinen Präsent bedankte. Durch die Landschaftsaufnahmen inspiriert, wurde die Ausstellung noch um heimische Baumabschnitte und alte Baumfäll-Werkzeuge ergänzt. Im Erdgeschoss des Museums wird das Thema „Honigbiene“ behandelt. Dank der Unterstützung der örtlichen Fachleute und ihres Vereines wird durch Schautafeln und Gegenstände das Handwerk des Imkers verdeutlicht. Die gesamte Ausstellung ist noch bis zum Oktober diesen Jahres zu sehen. Das Heimatmuseum ist einmal im Monat sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet und wird jeweils von verschiedenen ortsansässigen Vereinen betreut. Das jeweilige Datum wird in der Presse bekanntgegeben und ist auch dem Schaukasten am Museum zu entnehmen. Der nächste Öffnungssonntag ist der 18. Juni, an dem die Gloria-Singers das Museum betreuen. Das Foto zeigt die Präsentübergabe an Elimar Goller.

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren, Visitenkarten,
Einladungen, Flyer, Magazine,
u.v.m.

wächtersbach
[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 • 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 • info@vgv-waechtersbach.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Bitte beachten!
In der Wächtersbacher
Heimatzeitung befindet sich
eine Beilage zur
Online-Bürger-
befragung,
Kernthema
Innenstadt
von der Stadt
Wächtersbach.

KLEINANZEIGE
Helle 1 Zi.-DG-Whg., 24
m² in MFH, zentral gel., zu
vermieten. Komplett neu re-
noviert mit Bad/WC. Bevorzugt
an Einzelperson zu vermieten.
Arzt, Bus, Apotheke, Einkaufs-
möglichkeiten vor Ort. Miete
400,- EUR, Stellplatz 35,- EUR,
NK 80,- EUR + 2MM Kt. Tel.:
0151-15247814.

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

**Massivhaus
Kreppenhofer**
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Bitte beachten!
In der Wäch-
tersbacher
Heimatzeitung
befindet sich
eine Beilage
vom AktiVita.

Bitte beachten!
In der Wäch-
tersbacher
Heimatzeitung
befindet sich
eine Beilage
vom GLOBUS.

73. Messe Wächtersbach vom 13. bis 23. Mai

73. Messe Wächtersbach mit wiedergewonnener Strahlkraft in zukunftsfähigem Format erfolgreich beendet

Wächtersbach. Die durch die Pandemie bedingten entstandenen Dellen, die sich auch bei anderen Veranstaltungen zeigten, konnten geglättet werden. Sehr bedauerlich für die Branche der Einkaufs- und Erlebnismessen zeigt sich eine Welle von Insolvenzen bei Ausstellern und Veranstaltern. Wir, als Veranstalter der Messe Wächtersbach, bedauern sehr, dass namhafte Messen bundesweit aus dem Markt ausscheiden mussten und bekannte Aussteller ihr Geschäft aufgegeben haben. Das hat natürlich für uns und unsere Zukunft den Ansporn, alle Register zu ziehen, um die Nr.1 der Einkaufsmessen in Hessen zu bleiben. Aber zunächst bedankt sich die Geschäftsführerin Ute Metzler und deren Aufsichtsrat herzlich bei allen Besuchern und Ausstellern für ihre Teilnahme.

Es war auf allen Ebenen in der Messe eine positive Stimmung und auch Erwartung der nahezu 300 Aussteller und Firmen zu spüren. Diese positive Stimmung spiegelte sich in rund 46.000 Besuchern wieder. Wodurch eine Steigerung von zehn Prozent der Besucher nach dem Neustart in 2022 zu verzeichnen ist.

Es herrschte an allen Messtagen eine positive Einkaufsstimmung sowie ein hoher Bedarf an Information und fachlicher Beratung. Die von der Messe beauftragte Besucherbefragung bestätigt dieses Verhalten und bestätigt ein günstiges Kaufklima und ein Nachmesseschäft für die Anbieter. Auch hat sich die Altersstruktur der Besucher positiv verändert und die Messe wird von Jüngeren vermehrt besucht.

Ebenso positiv ist herauszustellen, dass die Qualität der anbietenden Firmen und Produkte gestiegen ist, einhergehend mit einer gezielten Präsentation und wertigen Ständen. Somit setzen die Aussteller auf nachhaltigen Erfolg.

Der Marktplatz Messe Wächtersbach mit Begegnung, Austausch und Kommunikation ist voll erfüllt worden.

Ganz besonders für die wirtschaftliche Entwicklung und Bedeutung des Standortes Main-Kinzig-Kreis ist die außerordentliche Beteili-

gung des Main-Kinzig-Kreises in der Main-Kinzig-Halle einzuordnen. Ein besonderer Dank der Geschäftsführerin Ute Metzler und des Aufsichtsrates gilt der Kreisspitze, Herrn Landrat Stolz und den Behörden sowie den kreiseigenen Betrieben und deren Mitarbeitern.

Die Berufs- und Ausbildungsmesse (BAM) mit nahezu 60 regionalen Ausbildungsunternehmen, hat die Beteiligung von 2022 nochmals gesteigert. Die Annahme des Angebotes der ausbildungssuchenden Schüler kann als grandios bezeichnet werden. Hier trägt die Messe Wächtersbach mit ihrem Engagement dazu bei, dass die Jugendlichen ihren Traumausbildungsplatz finden können.

Der absolute eye-catcher war die Show-Arena „ZEIT FÜR PFERD UND MEHR“ unter Beteiligung der Horse-School aus Kaulstoß mit Liane und Heiko Reinemer und ihrem Team mit Ihren Shire-Horses – der größten Pferderasse der Welt. Auch die Lamas vom Sonnenhof unter Hubert Wendt aus Freigericht fanden bei den Besuchern große Aufmerksamkeit. Die tägliche Präsentation der Diensthundestaffel der Justiz Hessen wurde immer mit großem Interesse verfolgt. Weitere Beteiligte waren die Teamwerkstatt-Mensch-Hund Bad Orb sowie der Reitverein Wächtersbach. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für Ihr Engagement - das war eine große Leistung und tolle Bereicherung unseres Programms, welches bei allen Besuchern egal ob groß oder klein großen Anklang und Begeisterung fand. Ein neues Format als Sonderschau, welches man zukünftig weiter durch den überaus positiven Zuspruch verfolgen wird.

Mit dem Aufruf „Goldgräberstimmung in Wächtersbach“ haben wir mit einem weiteren Programmpunkt ins Schwarze getroffen. In Zusammenarbeit mit dem Wächtersbacher Jörg Lotz, der selbst im kanadischen Yukon der Goldschürfleidenschaft verfallen ist, konnten die Besucher täglich in der eigens dafür gebauten Anlage nach Gold schürfen und so manchen „goldigen“ Fund mit nach



Hause nehmen. Unter Beteiligung der Fa. HKS Drehantriebe Wächtersbach-Aufenu und Schubert Baumaschinen aus Bad Orb, die selbst als Aussteller erstmals auf der Messe vertreten waren und sich direkt neben der Goldwasch-Area befanden, wurde das Gold anschaulich und für alle Besucher dem hessischen Sand zugemischt. Natürlich war die Tierschau wie immer Anziehungspunkt Nr. 1, besonders für Familien mit Kindern. Ein Dank an alle Züchter und Aussteller, besonders auch an die Mannschaft für die Tieraufsicht, Fütterung und Pflege.

Auch der Bauernmarkt mit den Angeboten der Höfe, Hofläden und Direktvermarkter sowie dem Engagement der Bezirkslandfrauenverbände ist nicht mehr weg zu denken. Dank an die Vermittlung durch den Kreisbauernverband Main Kinzig.

Das vom 18. bis 21. Mai stattgefundene FIFA 23 Masterturnier im ebattle war wieder der Magnet für alle begeisterten E-sports-Fans. Highlight hierbei waren die Duelle am Sonntag der Spieler gegen die Weltmeisterin im FIFA Ebrul Önal. Danke auch für die Unterstützung der Firma Breitband Main-Kinzig GmbH, Vodafone, Tommy-Werbung, VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen eG sowie der Stadtwerke Wächtersbach.

Das neue Gastronomie-Angebot von Festwirt Diestelkamp aus Mainz, ist bei unseren Besuchern sehr gut angekommen. Die Verbindung Festhalle und Unterhaltungsprogramm lud die Besucher zum Verweilen ein. Bei leckeren herzhaften Speisen und kühlen

Getränken konnte dabei gleich noch das musikalische Programm genossen werden.

Kinderzelt ist Abenteuerland - und immer wieder Pflichtprogramm beim Messebesuch von Familien mit Kindern. Mit dem Angebot „Kinder lesen“ leistet die Messe schon viele Jahre lang einen Beitrag für Bildung, schon für die Kleinsten. Neben den bekannten Spielangeboten wurden in diesem Jahr erstmalig Steckenpferde gebastelt mit einer nicht geahnten Begeisterung und großem Zuspruch. Für den großen Einsatz aller Beteiligten in den vorgenannten Projekten bedankt sich die Geschäftsführung der Messe, Ute Metzler, im Namen der Messe Wächtersbach GmbH und des Aufsichtsrates bei Sina Grochow von der Stadt Wächtersbach und ihrem Team.

Ein besonderer Dank auch an alle Dienstleister und Helfer im Hintergrund wie Feuerwehr, dem DRK, dem Aufbauteam, dem Technik-Team PAL, Kassendienst u.v.m., ohne die eine Veranstaltung wie die Messe Wächtersbach nicht durchführbar wäre.

Der Angebotsmix aus Wirtschaftsgütern-Sonderschauen-Erlebnis und Genuss, trifft die Wünsche der Verbraucher und Messebesucher. „Alles in Allem ist die Messeleitung mit dem Verlauf 73. Messe Wächtersbach mehr als zufrieden“ so lautet das vorläufige Fazit der Geschäftsführerin Ute Metzler.

Freuen Sie sich jetzt schon auf die nächste Messe im Jahr 2024 vom 4. bis 12. Mai!

Für weitere Informationen: www.messe-waechtersbach.de

Der Förderverein der Grundschule Wächtersbach lädt zur Versammlung

Wächtersbach. Der Förderverein „Freundeskreis Kinderbrücken-Kinder e.V.“ lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 21. Juni, um 18.30 Uhr, in die Markthalle der Kinderbrücke ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, die Vorstandswahl und der Ausblick aufs kommende Schuljahr sowie geplante Aktivitäten. Da nicht alle

bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stehen, werden interessierte Eltern gesucht, die sich dem Vorstands-Team anschließen wollen. Auch über neue Mitglieder freut sich der Verein jederzeit. E-mail: freundeskreis-kinderbruecke@web.de Homepage: freundeskreiskinderbruecken-kinder.de



Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 10. Juni 2023

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Neue Bestattungsart auf dem Friedhof in Neudorf

Wächtersbach. Die Trauer- und Bestattungskultur verändert sich im Laufe der Jahre, es kommen immer wieder neue Bestattungsarten hinzu. In der Dorferneuerung 2011 bis 2018 wurde das Thema der gärtnerbetreuten Grabanlage das erste Mal angesprochen, nun konnte es umgesetzt werden. Hier handelt es sich um eine gärtnerisch gestaltete Fläche, die die Hinterbliebenen von der Grabpflege befreit, aber trotzdem Trauerrituale am Grab zulässt.

Mittlerweile ist es oft so, dass viele sich schon zu Lebzeiten Gedanken machen, wie und wo sie gerne begraben werden möchten. Viele entscheiden sich für die Waldbestattung, damit die Angehörigen keine Arbeit haben. Leider vergessen sie dabei, dass nicht so mobile Angehörige die Stellen im Wald nur schwer erreichen können. Hier auf unseren heimischen Friedhöfen ist alles vorhanden. Gut erreichbar im Ort, Wege, die man auch zum Beispiel mit einem Rollstuhl befahren kann, Wasser zum Gießen und Sitzplätze. Sollte man das Bedürfnis haben mal ans Grab zu gehen, ist der Weg dann vielleicht doch nicht so weit.

Die Stadt Wächtersbach konnte mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen e.V., dem Steinmetzbetrieb Wehmeyer und

dem Gartenbaubetrieb Scherfer nun kompetente Partner für diese neue Bestattungsart finden.

Für die Bepflanzung und Pflege der Anlage ist die Firma Scherfer zuständig. Wünsche für den stehenden oder liegenden Grabstein und die Beschriftung werden mit der Firma Wehmeyer besprochen. In dem zurzeit gestalteten Feld werden Urnengräber für eine Urne, zwei und vier Urnen angeboten.

Jede Grabstätte ist durch einen Dauergrabpflegevertrag mit der Treuhandstelle abgesichert. Diese Verträge beinhalten die Grabpflege und Bepflanzung für die komplette Laufzeit (20 oder 30 Jahre) sowie das gewünschte Grabmal mit einer Inschrift.

Die Aufgabe der Treuhand ist es, die Verträge zu verwalten, die jährlichen Abrechnungen mit dem Gartenbaubetrieb vorzunehmen und die Leistungen des Steinmetzbetriebes und des Gärtners zu kontrollieren. So kann man sich auf eine ordnungsgemäße Pflege verlassen.

Gerne können Sie sich alles vor Ort anschauen und ein Prospekt mit ersten Informationen mitnehmen. Selbstverständlich kann man sich auch bei allen teilnehmenden Partnern informieren.



Start der Bürgerumfrage zur Innenstadtentwicklung

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach geht einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung zukunftsorientierte Innenstadtentwicklung. Mit dem Start der Bürgerbefragung sollen die aktuellen Meinungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger eingeholt werden, um die Stadt gemeinsam weiterzuentwickeln.

Am 18. Mai fand bereits eine erste Bürgerinformation auf dem Kunsthandwerkermarkt statt, bei der zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammenkamen. In einem offenen Austausch wurden erste Rückmeldungen zum Status Quo der Innenstadt sowie Handlungsziele gesammelt. Die rege Teilnahme und das Engagement der Anwesenden zeigen deutlich das große Interesse und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Die Bürgerbefragung stellt nun einen weiteren wichtigen Baustein im Prozess der weiteren Innenstadtentwicklung dar. Sie bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre persönlichen Ansichten und Visionen für die zukünftige Gestaltung der Innenstadt einzubringen. Dabei können verschiedene Themenbereiche im Fokus stehen, darunter etwa die Attraktivität des Stadtkerns, die Verkehrssituation, das kulturelle Angebot, die Nahversorgung sowie die Aufenthaltsqualität.

Bürgermeister Andreas Weiher betont die Bedeutung der Bürgerbeteiligung: „Seit der ersten Bürgerbeteiligung zum Beginn des Stadtbbaus ist in Wächtersbach und in der Welt viel passiert. Grund genug also, die Bedürfnisse und Visionen der Menschen vor Ort erneut abzufragen, um mit unseren Bürgerinnen und Bürgern

eine zukunftsfähige Innenstadt zu entwickeln. Mit den akquirierten Fördergeldern haben wir die Möglichkeit, konkret bewilligte Maßnahmen umzusetzen und Wächtersbach weiter zu stärken.“

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden nach der Umfrage-Laufzeit sorgfältig ausgewertet und fließen direkt in den Entwicklungsprozess der Innenstadt ein. Gemeinsam mit dem beauftragten Fachbüro CIMA werden dadurch umsetzungsorientierte Zielbilder erarbeitet, die den Bedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger gerecht werden.

Es sind alle Altersgruppen herzlich eingeladen, an der Bürgerbefragung teilzunehmen und ihre Meinung einzubringen. Die Befragung läuft noch bis zum 18. Juni und ist über die Startseite der städtischen Homepage unter www.stadt-waechtersbach.de zu erreichen. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich den Fragebogen zur Umfrage auch zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice abholen und dort auch wieder abgeben. „Wir wünschen uns von allen Bürgerinnen und Bürgern, dass jeder die Umfrage auch in der Familie, im Freundeskreis oder bei den Nachbarn bekannt macht. So erhalten wir ein möglichst breites Bild zu den Wünschen und Anregungen.“, erklärt Nikolai Kailing vom Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach.

Die Ergebnisse werden unter anderem in einem Bürgerdialog vorgestellt. Den Termin der Veranstaltung, 27. Juni, ab 19 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach sollten sich schon jetzt alle Interessierten notieren.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Seniorenfahrt zur Landesgartenschau nach Fulda

Wächtersbach. Die nächste Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach für Bürgerinnen und Bürger aus Wächtersbach im Rentenalter, findet am 11. Juli statt. Besucht wird die Landesgartenschau in Fulda. Mit den Bussen geht es um 9 Uhr in Wächtersbach am Bahnhof los. Fahrplan für die Stadtteile siehe unten. Im Mittelpunkt der Großveranstaltung stehen die insgesamt 42 ha großen Gärten: Wassergarten, Genussgarten, Kulturgarten, Sonnengarten. Direkt am Eingang befindet sich der Wassergarten. Dann hat man die Möglichkeit, mit dem Shuttlebus im 15-Minuten-Takt zu den einzelnen Geländeteilen zu pendeln. Dieser Service ist im Eintrittspreis enthalten oder man kann auch zu Fuß von Garten zu Garten zu laufen (der längste Fußweg beträgt ca. 30 Gehminuten). Im Wassergarten befindet sich der Gärtner- und Handwerkermarkt und verschiedene Kunstobjekte entlang des Weges. Der Auweiher enthält viele Wasserpflanzen, umgeben von wunderschöner Natur.

Im Genussgarten sind alle Sinne gefragt. Dort befinden sich die regionale Gastronomie und die Blumenschau. Im Kulturgarten mit vielen Staudenpflanzungen und Blumenbeeten, hat man einen atemberaubenden Ausblick auf die Stadt. In Outdoor-Showküchen wird saisonal gekocht. Viele Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

Im Sonnengarten befinden sich neben blühenden Bäumen und gemütlichen Sitzplätzen der Tiergarten und zum gemütlichen Verweilen ein Biergarten sowie der Beratungsgarten des Landes Hessen mit unzähligen Gemüsesorten, außergewöhnlichen Pflanzideen und dem Beerengarten. Um 16.30 Uhr wird die Heimreise angetreten.

Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach können sich bis zum 14. Juni an der Zentrale im Schloss anmelden.

Der Fahrpreis (incl. Eintrittspreis) von insgesamt 30,- Euro ist bei Anmeldung zu entrichten und kann bei Nichtantritt der Fahrt nicht zurückerstattet werden, da die Eintrittskarten im Voraus bestellt werden müssen. Den Busfahrplan für den Shuttle-Bus, als auch einen Geländeplan, erhalten die Gäste bei Fahrtantritt im Bus. Für weitere Fragen steht Elke Schmidt-Habermann unter der Tel.-Nr. 80251 gerne vormittags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

Fahrplan für die Stadtteile:

Innenstadt:

8.30 Uhr	Brückenstraße / Ecke Schlierbacher Straße
8.35 Uhr	Lindenplatz (vor der Volksbank)
8.45 Uhr	Gelnhäuser Straße / Ecke Sandacker
8.50 Uhr	AWO-Seniorenzentrum
8.55 Uhr	Messeplatz
9.00 Uhr	Bahnhof Wächtersbach

Platte:

8.10 Uhr	Leisenwald – Kindergarten
8.15 Uhr	Leisenwald – Backhaus
8.25 Uhr	Waldensberg – „Waldenser Schenke“
8.30 Uhr	Wittgenborn – ehem. Gaststätte „Zur Bergeshöh“
8.35 Uhr	Wittgenborn – Am Sportplatz

Hesseldorf, Weilers, Neudorf:

8.10 Uhr	Hesseldorf – Kleegartenstraße / Aue
8.15 Uhr	Hesseldorf – Weilerser Straße
8.20 Uhr	Weilers – Pferdestall
8.25 Uhr	Neudorf – Am Dalles

Aufenau:

8.30 Uhr	Kindergarten
8.35 Uhr	Bushaltestelle Alte Post
8.40 Uhr	Bushaltestelle Autohaus Nix

Kostenloser Vortrag am 19. Juni in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach Umgang mit Demenzkranken

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach bietet – zusammen mit dem Main-Kinzig-Kreis – im Rahmen ihres Senioren-Programms einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Umgang mit Demenzkranken“ an. Dieser findet am 19. Juni, um 18 Uhr, im kleinen Saal der Heinrich-Heldmann-Halle in der Main-Kinzig-Straße 31, in Wächtersbach statt. Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 80251 (vormittags von 8 bis 12 Uhr) oder per Mail an e.schmidt-habermann@stadt-waechtersbach.de bis zum 13. Juni erforderlich.

Die häufigste Form der Demenzerkrankung ist die vom Typ Alzheimer.

Diese Erkrankung erzeugt Angst und Hilflosigkeit auf Seiten der Betroffenen, genauso wie bei Angehörigen und professionellen Helferinnen und Helfern. Von Menschen mit Demenz wird die Welt um sie herum als undurchschaubar und nicht mehr durch sie steuerbar empfunden. Es kommt deshalb im alltäglichen Umgang immer wieder zu Problemen in Form von Abwehrverhalten, Aggression oder depressivem Rückzug. Ein einfühlsamer Umgang mit den Betroffenen ist von größter Bedeutung, dadurch können Krisen und Konfrontationen vermieden oder gemildert werden.



Brandschutzwoche der Vorschüler aus der Kita Abenteuerland Hesseldorf

Wächtersbach. Was ist ein Feuer? Wie entsteht es? Was mache ich, wenn es brennt? Kann Feuer nützlich sein? Und wie lautet eigentlich die Telefonnummer der Feuerwehr? All diesen Fragen sind die Vorschulkinder der Kita Abenteuerland in Hesseldorf auf den Grund gegangen. Eine Woche lang wurden Experimente durchgeführt. Was passiert, wenn man dem Feuer den Sauerstoff entzieht? Wie schnell kann sich Rauch ausbreiten? Ein Notruf wurde abgesetzt. Dabei war es wichtig, dass die Kinder sich trauen, mit einer fremden Person übers Telefon zu sprechen, ihre Adresse wussten, sagen konnten was passiert ist und natürlich auf Rückfragen warten. Auch wurde der sichere Umgang mit einem Streichholz geübt. Wie halte ich ein Streichholz richtig, auf was muss ich achten, wie geht aus? Wie zünde ich eine Kerze an und wie mache ich sie wieder aus? Ebenfalls wurde

über Wettergefahren gesprochen. Wie verhalte ich mich bei Sturm und Gewitter. Welche Gefahren gibt es und welche Aufgaben hat die Feuerwehr dabei. Das Ganze wurde mit dem Spiel Feuer-Wasser-Blitz aufgeheitert. Als Höhepunkt stand der Besuch des Sicherheitszentrums in Wächtersbach an. Hier wurde alles besichtigt (die Feuerwehrfahrzeuge sind ganz schön riesig) und die Kinder konnten eine „echte“ Feuerwehrfrau mit Einsatzkleidung und Atemschutzgerät bestaunen. Das war sehr beeindruckend und aufregend. Natürlich durfte ein Wasserspritzspiel mit einem echten Feuerwehrschauch nicht fehlen. Hier galt es, Flammen an einem Haus zu löschen und einen Tennisball von einem Verkehrsleitkegel zu spritzen. „Ein herzlicher Dank geht an die Feuerwehren Wächtersbach und Weilers, die uns so wunderbar bei der Brandschutzwoche unterstützt haben.“

Partnerschaft für den Reservendienst

Wächtersbach. Die Reserve der Bundeswehr ist für die Landes- und Bündnisverteidigung, für den Heimatschutz sowie für Einsätze im Rahmen des internationalen Krisenmanagements ein unverzichtbarer Bestandteil der Bundeswehr. Im Rahmen der Messe Wächtersbach hat der Magistrat die Erklärung über die Partnerschaft für den Reservendienst zwischen der Stadt Wächtersbach und dem Landeskommando Hessen entgegengenommen. Mit der Partnerschaft erklären beide Parteien ihre Bereitschaft bei der Ermöglichung des Reservendienstes in Hessen zusammenzuarbeiten. Konkret bedeutet das, dass die Stadt sich grundsätzlich bereiterklärt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die freiwillig übende Reservisten sind, im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten und operativen Anforderungen für Reservendienste freizustellen und die Belegschaft entsprechend zu unterrichten.

Das Landeskommando Hessen wird die Stadt in der Vermittlung des Reservendienstes durch eigene Regionalbeauftragte unterstützen, die vor Ort Vermittlungs- und Erklärungsarbeit leisten und gegebenenfalls zu-

sammen mit der Dienststellenleitung Informationsveranstaltungen durchführen. Die Reserve der Bundeswehr ist für die Landes- und Bündnisverteidigung, für den Heimatschutz (zum Beispiel im Fall von Hilfeleistungen bei Naturkatastrophen und besonders schweren Unglücksfällen) sowie für die Einsätze im internationalen Krisenmanagement ein unverzichtbarer Bestandteil der Bundeswehr. Aktive Truppe und Reserve sind dabei gleichermaßen für die Aufgabenerfüllung der Bundeswehr unverzichtbar. Bürgermeister Andreas Weiher, der 1983 seinen Wehrdienst als Sanitäter absolvierte, begrüßt die Kooperation zwischen Bundeswehr und Stadt: „Wir wollen auch hier Vorbild sein und wünschen uns, dass auch andere Betriebe eine entsprechende Kooperation mit der Bundeswehr eingehen“, so der Appell des Bürgermeisters an heimische Unternehmen.





Pink-Floyd-Feeling im Schlosspark Wächtersbach

Wächtersbach. Ein besonderes Konzerterlebnis verspricht der Auftritt einer der besten Pink-Floyd-Bands Deutschlands im Park-Ambiente vor Schloss Wächtersbach am 30. Juni.

Pink Floyd – Giganten des Progressive- und Art-Rock, Architekten gewaltiger magischer Klanggebäude mit einzigartiger musikalischer Ästhetik, Zeremonienmeister bombastischer Live-Shows – ein Monolith im Strom der Rockgeschichte. Pink Floyd sind eine der größten Bands aller Zeiten und haben längst ihren Platz im Rock-Olymp.

Seit dem viel zu frühen Tod des Pink Floyd-Keyboarders Richard Wright im Jahr 2008 steht allerdings auch endgültig fest, dass Pink Floyd leider nie mehr in der Originalbesetzung zu sehen sein werden.

Die Pink Floyd-Tributeband echoes trägt das Erbe dieser legendären Band jedoch weiter. „Pink Floyds Meisterschüler“ haben das in den letzten Jahren bei über 500 Konzerten in ganz Europa, darunter Festivals mit Jethro Tull, Joe Cocker, Manfred Mann u.v.a., eindrucksvoll bewiesen und dabei hunderttausende Menschen begeistert. Dass die echoes längst in die Top-Liga der Tributebands aufgestiegen sind und als eines der erfolgreichsten Pink Floyd-Tributes weltweit gelten, beweist auch ihr 2019er Live-Album „Live From The Dark Side“, bei dem Größen der internationalen Pop- und Rockszene wie Michael Sadler (Saga), Midge Ure (Ultravox) und Geoff Tate (Operation: Mindcrime) als Gäste mitgewirkt haben.

Die echoes nehmen ihr Publikum mit auf eine höchst emotionale Reise zur dunklen Seite des Mondes, von „Ummagumma“ über „Meddle“, „Dark Side Of The Moon“, „Wish You Were Here“, „Animals“ und „The Wall“, bis hin zur Post-Waters-Ära. Neben einem umfassenden „Best Of Pink Floyd“ kommen dabei auch so manche fast schon in Vergessenheit

geratene Werke wieder zu Gehör. Und dennoch ist ein echoes-Konzert kein Nostalgie-Trip. Vielmehr zeigt die Band mit immenser Spielfreude, Liebe zum Detail, druckvollem Sound und viel Respekt vor dem Original, dass die komplexen Pink Floyd-Epen heute noch genauso faszinierend und aktuell sind wie zur Zeit ihrer Entstehung – zeitlos eben. Dazu kommt, dem Vorbild des Originals entsprechend, eine aufwendige Bühnenshow, die zahlreiche Lichteffekte und andere Elemente der Original Pink Floyd-Shows enthält. Die Presse-Echo(e)s fallen dementsprechend aus: „*Es ist ein Spektakel*“ schreibt die Süddeutsche Zeitung. Ein „*Monumentales Konzert*“ bescheinigt der Hanauer Anzeiger, „*Einfach zu schön*“ findet es die WAZ und sogar „*Fast unheimlich*“ die Allgäuer Zeitung. „*Echoes bewiesen, dass sie auserwählt sind*“ bilanziert die GNZ, das Main Echo feiert „*Die Kopie als Gesamtkunstwerk*“. Und geradezu euphorisch fällt das Fazit der Rheinpfalz aus: „*Das kann man kaum besser machen. Selten kann man reinen Gewissens behaupten, dass die Kopie dem Original fast schon auf Augenhöhe begegnet. Aber bei den echoes ist genau das der Fall. Sie meistern jedes Stück mit unglaublicher Hingabe, Authentizität und Fingerspitzengefühl. Die echoes haben alle Erwartungen erfüllt und zollten ihren Helden einen Tribut, der nicht abwechslungsreicher, wagemutiger und perfekter hätte sein können.*“

Das Publikum darf sich also auf ein – im wahrsten Sinne des Wortes – stimmungsvolles und spektakuläres Konzertereignis in floydianischer Atmosphäre freuen! Karten für dieses „Gänsehaut-Konzert“ gibt es ab sofort unter www.stadt-waechtersbach.de/schlossfest, im Bürgerservice der Stadt Wächtersbach zu üblichen Öffnungszeiten sowie auf Reservix und AD-Ticket. Wish you were here!

Schlossfest vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 | Kartenvorverkauf ist angelaufen

Das Beste kommt zum Schloss

Wächtersbach. Nach dem großen Erfolg der Schlosseinweihung im letzten Jahr, laufen die Planungen für eine zweite Auflage der Feierlichkeiten rund um das Wächtersbacher Schloss auf Hochtouren.

Unter dem Slogan „Das Beste kommt zum Schloss“ können die Bürgerinnen und Bürger von Wächtersbach sowie Gäste aus Nah und Fern auch im Sommer 2023 wieder rund um die Geburtsstätte von Wächtersbach am ersten Juli-Wochenende gebührend feiern. Diesjähriger Anlass sind die Verschwisterungsjubiläen mit den französischen Partnerkommunen sowie das 50. Jubiläum der Gebietsreform.

Start der Feierlichkeiten ist Freitag, 30. Juni mit einem Konzert der Extraklasse. Die Band echoes gilt als Deutschlands beste Pink Floyd-Tributeband und ihre Show sorgt stets für ausverkaufte Hallen. Und dennoch ist ein echoes-Konzert kein Nostalgie-Trip. Die Band zeigt vielmehr mit immenser Spielfreude, Liebe zum Detail, druckvollem Sound und viel Respekt vor dem Original, dass die komplexen Pink Floyd-Epen heute noch genauso faszinierend und aktuell sind wie zur Zeit ihrer Entstehung – zeitlos eben.

Am Samstag, 1. Juli, bringt die Urban Club Band aus Frankfurt mit ihrem einzigartigen Sound und mitreißenden Performances das Publikum zum Toben. Die musikalische Bandbreite

der UCB umfasst dabei nicht nur Funk & Soul Klassiker, die in eigenen Interpretationen dargeboten werden, sondern vor allem auch Songs aus dem House-Genre, die andernorts nur aus der Konserve abgemischt werden. Selbstverständlich wird bei der UCB auch der ein oder andere Disco- und Rock-Klassiker nicht fehlen. „Vor- und nachbereitet“ wird der UCB-Abend von DJ Springer, der sich in der Region bereits einen Namen gemacht hat. Und als wäre der Abend so nicht ohnehin schon ein Feuerwerk der Kultur, zünden wir zum Ausklang des Abends noch eine [ächte] Lasershow.

Das Festwochenende mündet am Sonntag, 2. Juli, in ein großes Bürgerfest, bei dem die Wächtersbacher Vereine in die Programmgestaltung und das Catering eingebunden werden. Außerdem wird der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e. V. Führungen durch Schloss Wächtersbach anbieten. Am Bürgerfest finden auch die offiziellen Akte zum Verschwisterungsjubiläum sowie zum Jubiläum der Gebietsreform statt.

Tickets für die beiden Abendveranstaltungen gibt es zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice oder unter www.reservix.de. Details zu „Das Beste kommt zum Schloss“ findet man auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach unter www.schloss-waechtersbach.de/schlossfest.

Nette Menschen im Seniorenalter sind herzlich willkommen in Weilers

Einladung zum Boule-Spielen

Wächtersbach. Etwas Bewegung hält uns alle jung! Spiel, Spaß und Bewegung, stehen künftig ganz oben auf dem erweiterten Seniorenprogramm der Stadt Wächtersbach. So treffen sich am Mittwoch, 14. Juni, um 15 Uhr, nette Menschen auf dem Gelände des Pétanque-Clubs in Weilers, um – unter fachkundiger Anleitung – Boule zu spielen und Spaß zu

haben. Auch wer diese Sportart noch nicht kennt, ist herzlich willkommen. Dies ist sowohl eine Begegnungsstätte mit sehr nettem Ambiente, als auch immer eine gute Gelegenheit, eine Sportart auszuprobieren, die man evtl. noch nicht so gut kennt.

Anmeldungen für diesen Nachmittag bitte telefonisch bei Elke Schmidt-Habermann, unter der Tel.-Nr. 80251.

www.stadt-waechtersbach.de

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280**

raumtexstudio
stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

**63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10**

Reetz
SEIT 1970
ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz - Marktplatz 7 - 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 - www.metzgerei-reetz.de

**Frische
Mettbrötchen**
(auf Wunsch mit Zwiebeln)
nur 1.99 € / Stück

Wir fahren Sie
Fa. Decker

- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

**Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39**

Kompetent, freundlich, sozial: Altstadtmetzgerei Reetz reduziert Menüpreise

PR-Anzeige

Wächtersbach. 53 Jahre Metzgerei Reetz in der Wächtersbacher Altstadt – da fallen Begriffe wie Kompetenz, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit. Aber auch: Soziale Verantwortung. Nicht nur, dass die Metzgerei alljährlich zu Weihnachten für einen sozialen Zweck eine großzügige Spende überreicht und auch lokale Aktionen wie „Weihnachten ist für alle“ unterstützt: Auch in der gerade aktuell für viele finanziell angespannten Situation erweist sich der Betrieb unter der Leitung von Metzgermeister Olaf Reetz einmal mehr als zuverlässiger Partner. „Wir haben angekündigt, dass wir regelmäßig

die Verkaufspreise für den Menüservice prüfen und auch anpassen, sofern uns dies möglich ist“, so der Inhaber des Traditionsbetriebs.

Nun sieht er die Möglichkeit, diese Zusage umzusetzen: Ab sofort reduziert Olaf Reetz sowohl die Preise für das Mittagmenü als auch für die Anlieferung spürbar. Neu ist künftig auch, dass es eine Möglichkeit gibt, die Portionsgrößen anzuheben. „Auf Wunsch bereiten wir eine umfangreichere Portion für nur 1,50 Euro zusätzlich zu“, freut sich Reetz, diese neuen Angebote bekanntmachen zu können. Die täglich frisch gekochten, vollwertigen Menüs können sowohl

zur Lieferung bestellt auch am Marktgeschäft am Marktplatz abgeholt werden – wichtig ist lediglich, dass einen Tag vorab bestellt wird. Fleisch und Fisch machen den Großteil des Angebots aus, aber auch vegetarische Angebote wie beispielsweise Germknödel mit Vanillesoße finden Eingang auf der wöchentlich wechselnden Karte. 7,90 Euro kostet das Menü, bei einer festen Abnahme an den fünf Wochentagen werden nun nur noch 38 Euro für das Essen aufgerufen. Die Lieferung in der Innenstadt kommt mit 1,50 Euro pro Fahrt dazu, in die Ortsteile sind es pro Fahrt 2,50 Euro. Geschickt ist, wer sich zusätzlich zum Mittagessen gleich noch all das aus der Metzgerei mitbringen lässt, was sonst noch gebraucht wird: Eine umfangreiche Wurst- und Schinkenwahl, Fleischspezialitäten von Rind, Schwein, Kalb, Huhn und Pute, Konserven mit fertigen Gerichten für die Wochentage – und natürlich aktuell die Grillwaren.

Mehr als 30 unterschiedliche Grillspezialitäten warten in der Kühltheke auf ihre Abnehmer und können ohne zusätzlichen Aufpreis mit den Mittagsmenüs mitgeliefert werden. Darunter die beliebten Spareribs, aber auch eine umfangreiche Auswahl an verschiedenen Bratwürsten und leckeren Spezialitäten von Rind, Schwein

und Geflügel. Die Putensteaks, beispielsweise in Geschmacksrichtung „Mango-Chili“, haben eine ebenso große Fangemeinde wie die in Rotwein eingelegten Winzersteaks oder die pikanten Knoblauchsteaks. Freunde hessischer Genussküche können den Griff zu der hessischen Bratwurstkomposition (mit Handkäs und den Kräutern der Grünen Soße) nicht lassen.

Hergestellt werden all diese Leckereien direkt in der Reetzschen Wurstküche – Metzgermeister Olaf Reetz ist selbst ein Freund des Grillens und sorgt deshalb dafür, dass der Bedarf an lange gereiften Rindersteaks wie Filet-, Hüft- und Rumpsteaks stets gedeckt werden kann. Dass es sich um Tiere aus der hiesigen Region handelt, ist ihm dabei sehr wichtig.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag, 8 bis 13 Uhr. Montag und Mittwoch geschlossen.

Bestellungen werden gerne telefonisch 06053-2512 oder über das Kontaktformular <https://www.metzgerei-reetz.de/Altstadt-Metzgerei-Reetz/Kontakt/> entgegengenommen. Ebenso natürlich direkt in der Metzgerei bei einem kleinen Plausch.



Wollkörbchen

Wolle, Nadeln, Anleitungshefte, Stricktreff, Strickkurse und Workshops

Obertor 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-6203761

Zickensommer

Ziegenfleisch neu entdecken!
10. Juni bis 2. Juli

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenu
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Hof-Apotheke

Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

Helmut Nickolai berät nach fester Terminvereinbarung Anmeldung zur allgemeinen Rentenberatung

Wächtersbach. Helmut Nickolai, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach „Schloss 1“ im zweiten Obergeschoss weiterhin turnusmäßige Beratungen abhalten. Der nächste Beratungstag mit freien Terminen ist der 20. Juli. Jedoch ist eine Beratung nur nach vorheriger fester Terminvereinbarung und mit Mund-Nasen-Schutz möglich. Wer zu einer Beantragung oder Beratung zu Herrn Nickolai kommen möchte, kann nach einer festen Terminvereinbarung in der Zeit von 9 bis 18 Uhr im Rathaus anfragen. Telefonische Terminvereinbarung bitte über den Bürgerservice Rathaus Wächtersbach 06053-8020.



PHYSIO-THERAPEUT/IN (m/w/d)
gesucht
WERDE TEIL UNSERES TEAMS

- 35 Stunden Woche
- Überdurchschnittliche Urlaubstage
- Übernahme der Fortbildungskosten
- flexible Arbeitszeiten

Gehalt:

- Berufsanfänger min. 2600€ brutto
- Berufserfahrene min. 2900€ brutto
- Berufsexperten min. 3400€ brutto

JETZT BEWERBEN

Oder selbst Beschwerden?
Dann gleich Termin vereinbaren!
Ab sofort ist auch Lymphdrainage bei uns möglich!
Einfach per Mail unter therapie@physiovita.de oder per Telefon unter 06053 60 79 759

Kinzigstraße 3
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 60 79 759
therapie@physiovita.info
www.physiovita.info

PhysioVita
Therapie & Rehabilitation



Großes Danke an AWO Wächtersbach und die Kleiderkammer des Sozillädchens

Ein Jahr ehrenamtliche Ukrainehilfe

Wächtersbach. Mit einer Dankesveranstaltung im Main-Kinzig-Forum unter dem Titel „Ein Jahr

ehrenamtliche Ukrainehilfe“ hat der Main-Kinzig-Kreis die Helferinnen und Helfer im Kreisgebiet für ihr umfassendes freiwilliges Engagement gewürdigt.

Ein großer Dank und Ehre wurde den Ehrenamtlichen zuteil, die sich seit Beginn des Ukraine-Krieges um die Geflüchteten und Opfer aus diesem gebeutelten Land kümmern.

„Ich sage voller Stolz auch ein großes Dankeschön an die AWO Wächtersbach und die Kleiderkammer des Sozillädchens für die unermüdliche Hilfe“, so Bürgermeister Andreas Weiher abschließend.

ZU VERSCHENKEN

1 Doppelbett, Buche massiv, 2 x 2 m; **2 Federholzrahmen**, wie neu je 1 x 2 m; **2 Tonnen-Taschenfederkern-Matratzen**, Bezug waschbar. **Tel.: 06053-3176**



Wächtersbacher Messe

Messe Gewinnspiel am Stand der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach war auch in diesem Jahr mit einem eigenen Stand in Halle 11/12 auf der 73. Wächtersbacher Messe vertreten und informierte zum Thema – „Wächtersbach – [ächt lebenswert]“ darüber, was Wächtersbach so lebenswert macht.

Nadine Jakoby und Silvia Bittner vom Stadtmarketing der Stadt sowie Thomas Janik vom Heimat- und Geschichtsverein zeigten sich federführend für den Stand und die Organisation verantwortlich.

Im Fokus standen in diesem Jahr das Schlossfest vom 30. Juni bis 2. Juli sowie das Familienbad. Um die Besucher hierauf aufmerksam zu machen und in interessante Gespräche zu verwickeln, gab es ein Gewinnspiel mit acht Fragen zu den Bands am Schlossfest sowie dem Familienbad. Unter den knapp 150 Teilnehmern wurden dann zum Messeende am

Samstag Nachmittag auf der Main-Kinzig-Bühne die Sieger von drei Glücksfeen im Beisein von Bürgermeister Andreas Weiher, dem Moderator des Main-Kinzig-Zeltes und Thomas Janik gezogen.

Über Platz 1 und eine Familien-Saisonkarte für das Familienbad in Wächtersbach durfte sich Jessica Züge aus Wittgenborn freuen. Platz 2 ging an Max Baier aus Wächtersbach. Er bekam zwei Eintrittskarten für das Konzert der „echoes“ am Schlossfest am Freitag, den 30. Juni. Für Platz 3 erhielt Edwin Kneipp aus Birstein zwei Karten für das Konzert der Urban Club Band am Samstag, den 1. Juli. Die Karten wurden zwischenzeitlich den Gewinnern ausgehändigt. Wer Interesse an den Fragen und den passenden Antworten hat, kann diese über die Website der Stadt Wächtersbach www.stadt-waechtersbach.de einsehen.



Aus Liebe zum Menschen.

Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patientinnen:

Frau Margarethe Neubauer und Frau Maria Herrlich

die im Monat Mai 2023 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr: Konzert mit dem „trio contemporaneo“

Wächtersbach. Am Sonntag, 18. Juni, findet um 18 Uhr in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Wächtersbach ein Konzert im Rahmen des Orgelsommers Kinzigtal mit dem bekannten trio contemporaneo in der Instrumentierung Violine, Orgel und kleines Schlaginstrumentarium statt.

Das Trio hat sich in den letzten Jahren in der Klassikszene und bei Kirchenkonzerten viel Anerkennung erworben, so zum Beispiel im vorletzten Jahr beim Lahnfestival. Es stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Vivaldi und Tartini für Violine und Orgel auf dem Programm.

Von dem 1956 in Hattingen geborenen Komponisten Günther Wiesemann wird ein Triowerk mit dem Titel ‚Von der täglichen Neuheit des Himmels‘ angeboten. Unter dem Motto des Konzertes ‚Brückenschläge‘ wird eine musikalisch-dramaturgische Querverbindung zwischen der Barockepoche und der Gegenwart hergestellt, die sich allmählich innerhalb des Programms aufbaut.

Das Trio spielt in der Besetzung Olga Shonurova, Orgel und Schlaginstrumente, Benjamin Nachbar, Violine sowie Günther Wiesemann, Orgel und Schlaginstrumente.



Traueranzeigen & Drucksachen

Auch nach Redaktionsschluss sind wir im Trauerfall für Sie da und versuchen, Ihre Anzeige noch zu platzieren oder die benötigten Drucksachen zu erstellen - rufen Sie uns einfach an:
Tel.: 06053-9213
(Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr)

wächtersbach
Verkehr- und Gewerbestadt

lächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr., 9 bis 12.30 Uhr;
und nach Vereinbarung!

Traueranzeigen

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Erwin Schwing

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Schwing war in der Zeit von 1974 bis 1995 bei der Stadt Wächtersbach als Mitarbeiter im Bauhof und im früheren Schlachthof beschäftigt.

Seine Arbeit war von großem Pflichtbewusstsein und großer Zuverlässigkeit geprägt. Wir und insbesondere die Mitarbeiter des Bauhofes nehmen Abschied von unserem ehemaligen Kollegen Erwin Schwing.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, Mai 2023

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Neiter
Personalratsvorsitzende

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Marianne Stingl

„Ehrenstadträtin“

die im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Frau Marianne Stingl war im Jahre 1985 Mitglied des Ortsbeirates Innenstadt und von 1985 bis 1999 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.

In der Zeit von 1999 bis 2008 war Frau Marianne Stingl ehrenamtliche Stadträtin der Stadt Wächtersbach. Ferner war Frau Marianne Stingl Mitglied der Betriebskommission des Eigenbetriebs Messe Wächtersbach und Veranstaltungsbetriebe sowie der Betriebskommission Abwasser in den Jahren von 2000 bis 2008.

Die kommunalpolitische Tätigkeit von Frau Marianne Stingl war ausschließlich von ihrem Bemühen um das Wohl der Menschen getragen. Ganz besonders am Herzen gelegen hat ihr das große soziale Engagement für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Unermüdet war ihr Einsatz für die Menschen die Hilfe benötigen oder in Notlage geraten können.

Für ihr kommunalpolitisches Engagement wurde Frau Marianne Stingl ausgezeichnet im Jahre 1998 mit der Verleihung des Stadtsiegels, 1999 mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen, 2008 mit der Verleihung des Titels „Ehrenstadträtin“ und im Jahre 2011 mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadälteste“.

Es gilt unserer Ehrenstadträtin Marianne Stingl Dank und Anerkennung für eine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Stadt Wächtersbach auszusprechen.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Ehrenstadträtin Marianne Stingl. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, Juni 2023

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Volkman
Stadtverordnetenvorsteher



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 10.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 14.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 17.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 21.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 24.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Alexander Subkowski.



DIECKMANN
Bestattungen

Seit über 70 Jahren in Wächtersbach

**Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 11.: 9.30 Uhr: Hochamt – 10. Sonntag im Jahreskreis. 9.30 Uhr: Kinder-Wortgottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Samstag, 17.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 18.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 23.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Vorabend-

messe zum Hochfest Geburt des heiligen Johannes des Täufer. **Samstag, 24.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 25.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Donnerstag, 29.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Hochamt – Hochfest Petrus und Paulus, Apostel.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 11.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Freitag, 16.:** 18 Uhr: Hochamt – Hochfest Heiligstes Herz Jesu. **Sonntag, 18.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 20.:** 15 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 25.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ - Kirchengemeinden Aufenau, Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach

Sonntag, 11.: 10 Uhr Gottesdienst in Waldensberg. **Donnerstag, 15.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag im DGH Leisenwald. **Samstag, 17.:** 15 bis 19: Uhr Konfitag (Spielberg/Waldensberg). **Sonntag, 18.:** 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Abendmahl in der Kirche in Spielberg. 18 Uhr: Abendgottesdienst in der Kirche in Neudorf. **Samstag, 24.:** 14 bis 17 Uhr: Kirche Kunterbunt an der Grillhütte in Waldensberg (Bitte um Voranmeldung bis 12. Juni im Pfarramt). **Sonntag, 25.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Beginn des Weinfestes in Leisenwald. 18 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Kirchengemeinde Wächtersbach in Wächtersbach. 20 Uhr: Serenade Konzert des Posaunenchores in Wächtersbach. **Regelmäßige Veranstaltung:** **Kinderchor:** montags 14.45 Uhr. **Posaunenchor:** montags 18.30

Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Sozallädchen:** mo. 14.30 bis 17.30 Uhr (Abgabe von Ware 17.25 bis 18 Uhr) und do. 11 bis 13 Uhr.

Kirche Kunterbunt: Kirche für die ganze Familie

Am 24. Juni feiern wir Kirche Kunterbunt von 14 bis 17 Uhr an der Grillhütte in Waldensberg (Büdingen Weg, beim DGH). Die Freiwillige Feuerwehr ist dieses Mal mit von der Partie, denn wir sind Feuer und Flamme am Johannistag. Alle Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren mit ihren Eltern, Großeltern Paten/-innen usw. sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Es gibt eine Aktiv-Zeit mit vielen Aktionen, eine Feierzeit und eine Essenszeit. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 12. Juni im Pfarramt.



Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58



Schmelz Bestattungen *Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.*

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von/über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

Traueranzeigen und Drucksachen können auch nach Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten gestaltet werden. Tel.: 06053-9213 (Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr).

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.850 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 16. Juni, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 24. Juni 2023.

Hildegard Knef – eine Femmage

Wächtersbach. Der Kleinkunstkreis Märzwind lädt ein zu einem Knef-Abend mit Franziska Ball und Marty Jabara am Samstag, 24. Juni, um 20 Uhr, im Kulturhaus Aufenau. „Aber schön war es doch“ – ein Abend mit wunderbaren Interpretationen der vertrauten, zeitlosen Lieder und der aufregenden Lebensgeschichte des letzten deutschen Weltstars, der Einblick gewährt in die Gefühlswelt einer außergewöhnlichen Künstlerin, einer starken und zugleich verwundbaren Frau.

Die Münchnerin Franziska Ball hat in ihrer Heimatstadt sowohl eine Ausbildung als Schauspielerin und Sängerin absolviert, als auch Literatur- und Theaterwissenschaften studiert. Neben zahlreichen Theaterengagements bereist sie den deutschsprachigen Raum mit ihren „Ball & Jabara“ Musik-Kabarett-Programmen, die sie weitgehend alleine entwickelt. Insbesondere als Hildegard-Knef-Darstellerin hat sie sich profiliert – auch mit Auftritten im Musical „Der geschenkte Gaul“ auf und in Helga Fleigs „Ne Dame werd ich nie“.

Neben Film-, Radiosprech- und Fernsehrollen unterrichtet sie an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Marty Jabara hat seine musikalische Ausbildung als Pianist und Komponist an amerikanischen Universitäten erworben. Seine inter-

nationalen Konzerttätigkeiten führen ihn mit zahlreichen Berühmtheiten zusammen. Er tritt auf mit Plácido Domingo, Yo-Yo Ma, Phil Collins, Natali Cole ... , spielt unter Dirigenten wie Simon Rattle oder Henry Mancini oder wird engagiert zu Partys von Stars wie Dustin Hoffmann, Arnold Schwarzenegger, Clint Eastwood oder Madonna. Er komponiert Musik für Filme, für Fernsehserien und für preisgekrönte Musicals. In Hamburg ist er bei mehreren der namhaften Musicalproduktionen engagiert.

Franziska Ball (Gesang, Buch, Regie), Marty Jabara (Klavierbegleitung, Musikalische Leitung und Arrangements) - www.balljabara.de

Der Eintritt beträgt: 18,- Euro, Mitglieder 10,- Euro. Vorverkauf/Anmeldung: Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, GNZ-Ticketservice, Gutenbergstraße 1, Gelnhäusen; ticket@maerzwind.de



UNSER
WIR
STEHT FÜR



- Anzeige -



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



 Kreiswerke
Main-Kinzig

Vertrauen



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhäusen | www.kreiswerke-main-kinzig.de



32 Jahre GLOBUS



Wächtersbach

**Markenoffenes
Oldtimer & US-Car
Treffen**

Clubs, Privatfahrer & Motorräder
sind herzlich willkommen

Stellen Sie Ihr Schätzchen aus und gewinnen Sie einen unserer tollen Preise.
Keine Anmeldung nötig.

24.06.
10.00-16.00 Uhr

1. Preis:
2 Eintrittskarten **CLASSIC DAYS**
für die Classic Days mit Übernachtung

Time marches on

CARDETS

Just fine music

24.06.
10.00-16.00 Uhr

**sotzbacher
FEUERWEHRSCHAU**

Die Sotzbacher Feuerwehrscheune, das beliebte und bekannte Feuerwehrmuseum im Main-Kinzig-Kreis, besucht uns mit seinen historischen Fahrzeugen. Als Gäste bringt die Feuerwehrscheune weitere Fahrzeuge der Feuerwehr Bad Orb und Gelnhäusen West mit. Ein Highlight für alle Liebhaber historischer Technik in seiner schönsten Form.

24.06.
10.00-16.00 Uhr

Und vieles mehr...